



## Gemeinde – Nachrichten HEUGRABEN



- Voranschlag 2014
- Ablagern von Baumschnitt
- Verkauf altes Feuerwehrhaus
- Jagdausschusswahl Ergebnis
- Fahrtkostenzuschuss
- Heizkostenzuschuss
- Breitband-Internet-Ausbau
- Befahren der Wege

Februar 2014

[www.heugraben.at](http://www.heugraben.at)

Nr. 1/2014

### 1. Voranschlag für das Jahr 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2013 den Haushaltsvoranschlag **2014** einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag wurde ausgeglichen erstellt, wobei der ordentliche Haushalt eine Summe von **€ 335.300,--** aufweist.

Außerordentliche Vorhaben sind im Jahr 2014 nicht vorgesehen.

Der Darlehensstand mit 1. 1. 2014 beträgt: € 171.072,17 und wird sich aufgrund der Tilgungssummen in der Höhe von € 7.042,45 auf € 164.029,72 verringern.

Wichtige Ausgaben dieses Voranschlages sind unter anderem:

Beiträge zum Gemeindeverband	€ 20.000,--
Entgelt für Planungsarbeiten (Flächenwidmung)	€ 500,--
Feuerwehrwesen	€ 13.700,--
Schule und Kindergarten	€ 35.200,--
Ortsbildpflege (Blumen)	€ 4.000,--
Familienpaket (Hausstandgründung, Familienpaket)	€ 2.500,--
Förderungen (Photovoltaik, Erdwärme, Brandmelder)	€ 1.000,--
Instandhaltung von Gemeindestraßen + Beitrag Wegbaugemeinschaft	€ 13.000,--
Instandhaltung Wirtschaftshof, Maschinen und geringw. Wirtschaftsgüter	€ 5.500,--
Beträge zu den Regulierungsverbänden (Vermessung Ortsbach)	€ 4.000,--
Forstwegebau (Waldwege sanieren)	€ 15.000,--
Beitrag „Rinderweide und Zickentaler Moor“	€ 1.400,--
Kostenbeiträge Wasserverband	€ 4.600,--
Taxigutscheine, Zuschuss zu Semesterkarten	€ 1.000,--
Gestaltung der Spielwiese und Sportstätte	€ 8.000,--
Friedhofsböschung gestalten	€ 6.500,--
Grundstücke (unbebaut)	€ 5.000,--
Abwasserbeseitigung	€ 22.400,--
Heckmäher	€ 7.000,--
Straßenbeleuchtung erneuern und Instandhaltung	€ 9.500,--

## 2. Ablagern von Baumschnitt

Beim Osterfeuerplatz ist das Ablagern von Laub, Strauch- und Baumschnitt bis Karsamstag erlaubt.

Das Ablagern von Plastik, Eisen, Bauschutt, etc. ist nicht gestattet.

**Ab 20.04.2014** dürfen keine Ablagerungen mehr vorgenommen werden.

## 3. Altes Feuerwehrhaus – Verkauf

Der Gemeinderat der Gemeinde Heugraben hat beschlossen, dass das alte Feuerwehrhaus verkauft werden soll, da die Gemeinde und die Feuerwehr für dieses Gebäude keine Verwendung hat.

Interessenten können bis spätestens Ende **Feber 2014** schriftliche Angebote im Gemeindeamt oder bei Bürgermeister Bauer abgeben.

Als Kaufsumme wird ein Mindestbetrag von € 1.000,-- festgelegt.

Der Meistbietende bzw. derjenige der auch die Kosten für die Vertragserrichtung übernimmt, wird den Zuschlag bekommen.

## 4. Jagdausschusswahl Ergebnis

		12.01.2014		22.01.2006	
a)	die Zahl der abgegebenen <b>gültigen und ungültigen</b> Stimmen:	<b>286</b>	<b>61,64%</b>	351	69,37%
b)	die Zahl der abgegebenen <b>ungültigen</b> Stimmen:	<b>3</b>		9	
c)	die Zahl der abgegebenen <b>gültigen</b> Stimmen:	<b>283</b>		342	
d)	die auf die einzelnen Parteien entfallen abgegebenen <b>gültigen Stimmen (Parteisummen):</b>				
	<b>Partei</b>	<b>Stimmen</b>			
1.	<b>Grundbesitzer Heugraben</b>	<b>204</b>	<b>72,08%</b>	225	64,10%
2.	<b>SPÖ-Grundbesitzer-Heugraben</b>	<b>79</b>	<b>27,92%</b>	126	35,90%
		<b>283</b>		351	

## Zusammensetzung des Jagdausschusses

Bgm. BAUER Josef  
ORSOLITS Gerhard  
DRAGOSITS Markus  
WUKITSEVITS Felix  
REICHL Eduard  
SINKOVITS Günter  
ZLOKLIKOVITS Walter

Der Jagdausschuss ist für die Vergabe der Jagd im Genossenschaftsjagdgebiet verantwortlich.

## **5. Fahrkostenzuschuss**

Der Förderantrag auf Fahrkostenzuschuss für Pendler muss bis spätestens **30. April 2014** beim Amt der Bgld. Landesregierung eingelangt sein. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf.

## **6. Heizkostenzuschuss**

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage der Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen bis spätestens **28. 02. 2014** bei der zuständigen Gemeinde zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

## **7. Breitband-Internet**

Schnelles Internet für alle Regionen auch für Heugraben. Noch immer gibt es im Burgenland Gemeinden, denen der Zugang zum „Schnellen“ Breitband-Internet verwehrt ist. Vor allem im Südburgenland gibt es viele unerschlossene „weiße Flecken“ auf unserer Landkarte. Strukturschwache Regionen haben dadurch gegenüber den Ballungsräumen einen gravierenden Nachteil. Der Zugang zum Breitband Internet ist ja kein Luxus, sondern soll allen Regionen in gleicher Weise zustehen um Arbeiten von zuhause aus möglich zu machen. Daher ist es wichtig, dass von der gesamten Ortsbevölkerung Druck auf die Verantwortlichen gemacht wird. Beim Ausbau der dafür erforderlichen Infrastruktur wurden kleine Gemeinden bisher benachteiligt.

Daher werden Unterschriftenlisten im Gemeindeamt Heugraben und im gemeinsamen Amt in Bocksdorf sowie im Gasthaus Staber aufgelegt.

Mit Ihrer Unterschrift unterstützen sie die Maßnahmen zum leistungsfähigen Internet Ausbau der Gemeinde.

## **8. Befahren der Wege**

Die Gemeinde investiert jährlich viel Geld in die Erhaltung unserer Güterwege. Aufgrund der Schnee- und Regenfälle und der derzeit warmen Witterung, ist der Untergrund stark aufgeweicht.

Aus diesem Grund wird ersucht, auf das Befahren der Wege mit Lkw's, Traktoren und schweren Geländefahrzeugen zu verzichten.

An die Waldbesitzer wird appelliert, Holztransporte nur an Tagen durchzuführen, wenn der Boden es zulässt.

Heugraben, 14. Februar 2014

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

## Österreichischer Zivilschutzverband - Landesverband Burgenland



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2  
Tel.: 02682/63620  
E-mail: [office@bzsv.at](mailto:office@bzsv.at)

Zivilschutz  
ist  
Selbstschutz

### Presseaussendung des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

#### **Sicherheitstipp: Vorsicht vor ungebetenen Gästen**

Einschleichen und Hausbetrüger sind mit allen Wassern gewaschen. Sie sind freundlich, wirken vertrauenerweckend und nützen die Hilfsbereitschaft ihrer Opfer skrupellos aus.

#### **„Glas Wasser-Trick“**

Eine Dame (oft auch in Begleitung) klingelt an der Tür, bittet um ein Glas Wasser und drängt in die Wohnung. In unbemerkten Augenblicken sucht sie nach Wertsachen.

#### **„Gaskassier“**

Betrüger kassieren als falsche Beamte ein Gas- oder Stromnachzahlung, heben als falsche Kriminalbeamte Strafen ein oder kommen als Handwerker.

#### **„Zettel-Trick“**

Zwei Personen geben vor, jemanden im Haus eine Nachricht hinterlassen zu wollen und ersuchen um Zettel und Bleistift. Kaum hat man sich's versehen, sind sie in der Wohnung.

#### **„Glücksboten“**

Ein freundlicher Herr stellt sich als Angestellter der Pensionsversicherung vor. Man wolle zu wenig überwiesene Pension ausbezahlen und benötige das Sparbuch samt Lösungswort.

#### **Die Tipps des Zivilschutzverbandes:**

- Wohnungstür stets zusperren - auch wenn jemand zu Hause ist. Beim Öffnen der Tür Sperrkette vorlegen. Kinder anweisen, Fremde nicht in die Wohnung zu lassen.
- Auch von Beamten einen Ausweis verlangen.
- Vertreter und Personen, die um ein Glas Wasser oder Schreibzeug ersuchen, nicht in die Wohnung lassen; die Tür verschließen und das Gewünschte allein aus der Wohnung holen.
- Strom- oder Gaskassiere werden durch eine Postkarte angekündigt, Betrüger nicht.
- Vorsicht bei freundlichen Helfern, die sich z.B. anbieten, die Tasche zu tragen.
- Gold, Schmuck, Wertsachen, die nicht ständig benötigt werden, in einem Safe deponieren.

Burgenländischer Zivilschutzverband. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kriminalprävention beim Landespolizeikommando.

Eisenstadt, im Jänner 2014